

Reith in Karlsruhe.

6989. **Aquarell-Studien.** Vorlegeblätter zur Erlerng. d. Aquarellmalens [in Farbendr.]. 6. Hft. qu. 4. \* 1 1/2 ₰  
 6990. **Friedhof,** der neue. Auswahl ausgeführter Grabdenkmäler u. Monumente der Gegenwart zum Theil m. Details. 9. Hft. Fol. 18 N $\mathcal{R}$   
 6991. **Zeichnungen** üb. Wasser- u. Strassen-Bau. 2. Curs. Brückenbau zu den Vorträgen d. Baurath Sternberg. 1. Lfg. qu. gr. Fol. \* 2 ₰

v. Waldheim in Wien.

6992. **Bermann, M.,** dunkle Geschichten aus Oesterreich. 3. Aufl. 8. Lfg. gr. 8. Geh. 1/6 ₰  
 6993. **Findeisen, J.,** Friedrich Bedmann. Lebensbild. gr. 8. 1866. Geh. \* 1/6 ₰  
 6994. **Kirchner, R.,** In der Cholerazeit. Ärztliche Winke. 8. 1866. Geh. \* 2 N $\mathcal{R}$   
 6995. **Soll u. Haben.** Praktische Lektionen f. kleine Geschäftsleute. 4. Aufl. gr. 8. Cart. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{R}$

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

6996. **Pletsch, O.,** Was willst Du werden? In 43 Bildern entworfen u. auf Holz gez. 2. Aufl. 4. Cart. \* 1 1/2 ₰

Winter in Frankfurt a. M.

6997. **Arnd, R.,** die Friedenswünsche, ihre sittliche u. wirtschaftliche Berechtigung. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

Württemberg in Cassel.

6998. **Möhl, H.,** Leitfaden f. den geographischen Unterricht v. Kurhessen in Wort u. Bild. gr. 4. 1866. In Comm. Cart. \* 1 ₰ 9 N $\mathcal{R}$

Bern in Darmstadt.

6999. † **Stern, G.,** vollständige Anleitung zur Buchführung f. die Gewerbetreibenden u. kleineren Fabrikanten, wie sie nach einfacher Art u. nach den Bestimmgn. d. deutschen Handelsgesetzbuches ihre Bücher zu führen haben. gr. 8. In Comm. Geh. \* \* 1 ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20055.] Köln, den 8. August 1867.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich unter der Firma

#### Arthur Barnick

auf hiesigem Platze eine

#### Buch- und Kunsthandlung

am 15. September d. J. zu eröffnen gedenke.

Durch zwanzigjährige ununterbrochene Thätigkeit in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren Pfitzer & Heilmann und J. H. Bon in Königsberg, Fr. Nagel in Stettin, R. Voigtländer in Kreuznach, Eisen'sche Hofbuchhandlung und Assenheimer & Co. in Köln, Ed. Schulte in Düsseldorf glaube ich mir genügende Erfahrung gesammelt zu haben, um meinem Geschäfte eine kräftige Leitung angedeihen zu lassen. Meine ausgedehnte persönliche Bekanntschaft am Orte, sowie der grossartige Fremdenverkehr, der jährlich noch an Ausdehnung zunimmt, endlich die Bedeutung Kölns als Hauptstadt des Rheinlandes, lassen für mein Unternehmen einen guten Erfolg hoffen.

Gestützt auf die nachstehenden Empfehlungen, erlaube ich mir die ergebene Bitte an Sie zu richten, durch gütige Eröffnung eines Contos mein Vorhaben zu unterstützen, und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Das Princip strengster Rechtlichkeit und pünktlicher Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, wird mich bei Führung meines Geschäftes leiten.

Gleichzeitig ersuche ich Sie höflichst, mir Nova aus den Fächern, die ich mir erlaubt habe im Buchhändler-Adressbuche näher zu bezeichnen, sowie Circulare, Prospekte und Kataloge etc. unverlangt zuzuschicken. Sie dürfen sich bester Verwendung versichert halten.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe von mir in Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Contoverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Arthur Barnick.**

Herr Arthur Barnick aus Königsberg hat von Januar 1866 bis zum heutigen Tage die erste Gehilfenstelle in meiner Buch- und Kunsthandlung bekleidet und diese stets treu und gewissenhaft ausgefüllt. Seine strenge Rechtlichkeit und Fleiss, verbunden mit tüchtiger Geschäftspraxis, befähigen ihn, sein neu zu begründendes Geschäft mit gutem Erfolge zu betreiben, und habe ich daher die feste Ueberzeugung, dass er Ihr Vertrauen, um das er bittet, stets rechtfertigen und meiner Empfehlung Ehre machen wird.

Düsseldorf, den 20. Juli 1867.

Eduard Schulte

(J. Buddeus'sche Buch- und Kunsth.).

Herrn Arthur Barnick, den ich während seines Aufenthaltes im Geschäft des Herrn Ed. Schulte hier näher kennen gelernt habe, gebe ich mit Vergnügen das Zeugniß eines thätigen, braven und streng rechtlichen Mannes, der Ihr Vertrauen, um welches er bittet, gewiss stets rechtfertigen wird. Soweit mir bekannt, sind die disponibeln Mittel des Herrn Barnick hinreichend, um das von ihm zu begründende Geschäft mit Erfolg betreiben zu können.

Düsseldorf, den 22. Juli 1867.

Julius Buddeus.

Nachdem ich mit Herrn A. Barnick schon länger bekannt, komme ich dessen Wünsche, seinem Circulare einige empfehlende Worte beizufügen, um so lieber nach, als ich die Ueberzeugung hege, dass eine Geschäftsverbindung mit demselben in Hinsicht auf seine Rechtlichkeit ohne jedes Risiko, wohl aber durch seine Localkenntniss und Umsicht für die Herren Verleger nur lohnend sein dürfte.

Düsseldorf, 24. Juli 1867.

Wm. Nädlen

(Schaub'sche Buchh.).

Wir haben Gelegenheit gehabt, Herrn Arthur Barnick seit längerer Zeit kennen zu lernen, und in ihm einen durchaus ehrenwerthen Charakter gefunden. Wir erklären bereitwilligst, dass wir ihm unbedingten Credit eröffnen.

Düsseldorf, 1. August 1867.

Breidenbach &amp; Co.

Seit mehreren Jahren ist mir Herr Arthur Barnick persönlich bekannt, und da ich vielfach Gelegenheit hatte, ihn als einen durchaus tüchtigen und ehrenwerthen Mann kennen zu lernen, so erfülle ich mit Vergnügen seinen Wunsch, und empfehle das Etablissement desselben Ihrem freundlichen, wohlwollenden Entgegenkommen.

Leipzig, den 7. August 1867.

F. Volckmar.

### Verkaufsanträge.

[20056.] Eine rentable Buch- und Papierhandlung in einem Fabrikbezirk Mitteldeutschlands ist billig zu verkaufen. Das Geschäft ist noch großer Ausdehnung fähig und ist hiermit einem jungen Manne, der über 2-3000 Thlr. verfügt, Gelegenheit geboten, sich eine angenehme und sichere Existenz zu gründen. Franco-Anfragen unter K. K. # 2. besorgt die Exped. d. Bl.

[20057.] Für einen jungen intelligenten Buchhändler, der im Besitze eines disponibeln Vermögens von ca. 4000 Thlr. ist, bietet sich durch Uebernahme eines mit anderen ansehnl. Geschäftszweigen verbundenen Sortiments (in einer der größten und blühendsten Städte Norddeutschl.) eine äußerst günstige Gelegenheit zur Gründung eines eigenen Herdes.

Offerten unter der Chiffre B. A. # 66. befördert die Exped. d. Bl.

[20058.] Ein kleiner Verlag, hauptsächlich lutherische Theologie, ist zu verkaufen. Gef. Anfragen sub C. B. 24. befördert die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[20059.] Gegen baare Zahlung wird ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von 8-12,000 Thlr. zu kaufen gesucht. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion sub E. # 15. durch die Exped. d. Bl.

[20060.] Eine Buchhandlung in Leipzig, gleichviel welcher Branche, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht.

Gefällige Offerten unter der Chiffre H. K. übermittelt aus Gefälligkeit Herr Robert Hoffmann in Leipzig.